

Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 110 (2016)
Heft: 12

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

RECLAIM DEMOCRACY

KONGRESS
2.-4. FEBRUAR 2017
UNIVERSITÄT BASEL

Donnerstag, 2. Februar 2017, 14.00 Uhr bis Samstag, 4. Februar 2017, 24.00 Uhr
Universität Basel

Kongress Reclaim Democracy

Vier Plenarveranstaltungen:

- Substanzielle Demokratie und Buen Vivir
- Europa und die Demokratie des Alltags
- Rassismus-Nationalismus-Demokratie
- Demokratie-Bewegung-Partei

Mit *Alberto Acosta, Jodi Dean, Srećko Horvat, Gurminder Bhambra, Bettina Dyttrich, Birgit Sauer, Ulrich Brand, Bilgin Ayata, Spyros Marchetos, Tamara Funiciello, Avji Sirmoglu, Elisio Macamo, Sonja Buckel, Christa Wichterich, Cédric Wermuth, Annemarie Sancar, Matthias Hui, Beat Ringger, Roland Herzog, Thomas Brückmann, Pascal Zwicky, Peter Streckeisen, Sarah Schilliger, Raphael Jakob, Urs Marti, Franco Cavalli, Michel Romanens, Alex Demirović, Romain Felli, Wolfgang Schröder, Nenand Stojanovic, Katharina Prelicz-Huber* und vielen mehr

Vierzig Ateliers und Seminare zu Themen wie

- Geschichte der Demokratie • Demokratie, Care, Gender
- Demokratie, Markt, Komplexität, Populismus
- Tumult als Garant von Demokratie • TTIP, TISA • Wirtschaftsdemokratie
- Demokratie und Big Pharma
- Ungleichheit, Finanzmärkte und Demokratie
- Plebiszitäre Demokratie • Demokratie, Menschenrechte, Migration
- Urban Citizenship • Streik- und Rätebewegungen
- Demokratie, Medien, Big Data
- Demokratie, Bildung, akademischer Betrieb

Der Kongress wird organisiert vom *Denknetz Schweiz*

in Kooperation mit dem *Seminar für Soziologie der Universität Basel*, dem *Politikwissenschaftlichen Seminar der Universität Luzern*, dem *Institut für Politikwissenschaft der Universität Wien*, der *Faculté des sciences de la société de l'Université de Genève*, *DemocracyNet.eu*, dem *Kolleg Postwachstumsgesellschaft (Uni Basel und Jena)*, *Widerspruch*, *Multiwatch*, *Décroissance*, *attac*, *Planet 13/Liste 13 Basel*, *Solifonds*, *Demokratie Initiativen*, *Autonome Schule Zürich*, *WIDE Switzerland*, *Syndicom*, *VPOD*, *Unia*, *Labornet*, *Demos*, *Friedrich-Ebert-Stiftung*, *Institut Solidarische Moderne*, *Rosa-Luxemburg-Stiftung* – und *Neue Wege*

Redaktionsleitunge-mail: redaktion@neuweege.chLéa Burger, RosaRot,
Rämistr. 62, 8001 Zürich
burger@neuweege.chMatthias Hui, puncto Pressebüro,
Optingenstr. 54, 3013 Bern, Tel. 031 311 41 48,
hui@neuweege.ch**Redaktion**François Baer, Roman Berger, Paul Gmünder,
David Loher, Benjamin Ruch, Kurt Seifert**Administration/Anzeigen**Administration Neue Wege, Postfach 652,
8037 Zürich

Tel. 044 447 40 46

info@neuweege.ch**Abonnementspreise**Die *Neuen Wege* erscheinen jeden Monat.
Jahresabonnement Inland Fr. 65.–, Ausland
Fr. 85.–, für Personen mit kleinem Einkommen
Fr. 30.–.Solidaritätsabonnement inklusive Vereinsmitgliedschaft Fr. 115.–, Einzelheft Fr. 7.–, Doppelnummer Fr. 10.– (inkl. Porto Inland).
Das Abonnement verlängert sich automatisch um ein Jahr, wenn die Kündigung nicht auf Ende November erfolgt.Postkonto 80-8608-4, Vereinigung «Freundinnen und Freunde der Neuen Wege» Zürich
IBAN CH72 0900 0000 8000 8608 4,
BIC POFICHBEXXX, Swiss Post – PostFinance,
Nordring 8, 3030 Bern, Schweiz**Gestaltung, Satz/DTP**toolbox, Buckhauserstr. 30, 8048 Zürich,
Tel. 044 447 40 44, baer@toolnet.ch**Druck**Printoset, Flurstrasse 93, 8047 Zürich,
Tel. 044 491 31 85, www.printoset.ch**Nachdruck**

Der Nachdruck einzelner Texte ist nur mit Zustimmung der Redaktion gestattet.

TrägerschaftDie Vereinigung «Freundinnen und Freunde der Neuen Wege» trägt und betreut die Zeitschrift. Co-Präsidium: Esther Straub, Laurenzgasse 3, 8006 Zürich und Christoph Ammann, Juliastrasse 6, 8032 Zürich
praesidium@neuweege.ch

Zwei Geschenkvorschlage der *Neuen Wege* zu Weihnachten

Alles hat seine Zeit

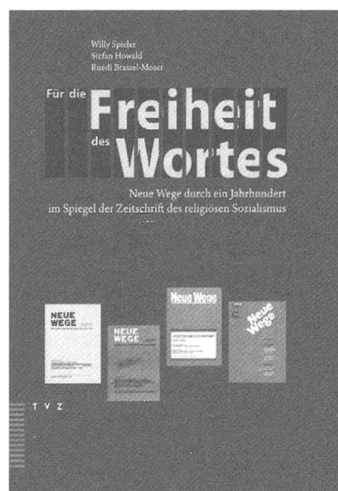
**Ein Lesebuch zur Hochaltrigkeit**Monika Stocker, Kurt Seifert (Hg.)
Mit Illustrationen von Vroni Grütter-Büchel

Texte zur Hochaltrigkeit, Spiritualität im Alter, zu Fragilität, Gewalt gegen Hochaltrige oder auch über die Rolle von Angehörigen.

**TVZ/Theologischer Verlag
Zürich**

2015, 128 Seiten, Fr. 24.80

Mehr als 100 Jahre alt – und topaktuell

Willy Spieler, Stefan Howald,
Ruedi Brassel-Moser:**Für die Freiheit des
Wortes**

Neue Wege durch ein Jahrhundert im Spiegel der Zeitschrift des religiösen Sozialismus.

**TVZ/Theologischer Verlag
Zürich**

2009, 440 Seiten, Fr. 48.–

**AZB
8037 Zürich**

Post CH AG

Adressänderung an
Neue Wege
Postfach 652
8037 Zürich

Leseabend *Neue Wege*

ab Januar 2017 wieder bei
Fridolin Trüb, Guisanstr. 19a, St.Gallen (Rotmonten)
Kontakt: mail@piahollenstein.ch

Politischer Abendgottesdienst

Freitag, 9. Dezember, 18.30 Uhr
Pfarreisaal Liebfrauen, Weinbergstr. 36, Zürich

Der Zustand der Welt ist empörend!

Mit *Peter Niggli*, 1998 bis 2005 Geschäftsführer von
Alliance Sud.

www.politischegottesdienste.ch
www.politischegottesdienste.ch

Sonntag, 18. Dezember, 18.00 Uhr
Offene Kirche Elisabethen, Basel

Feier zum 25-jährigen Jubiläum der LSBK

Die Lesbische und Schwule Basiskirche ist eine
ökumenische Gottesdienstgemeinschaft, in der ver-
schiedene Glaubensrichtungen Platz haben,
lebendige Spiritualität gelebt wird und gegen-
seitige Annahme selbstverständlich ist.

www.lsbk.ch

Samstag, 10. Dezember
Tag der Menschenrechte

Keine Diskriminierung von Homosexuellen

16.00 Uhr *Cercle de Silence*, Rathausplatz Bern
16.30 Uhr *Oekumenische Feier*, Christkatholische
Kirche St. Peter und Paul beim Rathaus

www.acat.ch



**Religiös-Sozialistische
Vereinigung der Deutschschweiz**

**Wir stehen ein für Gerechtigkeit, Friede,
Bewahrung der Schöpfung.
Wir arbeiten an einem demokratischen
Sozialismus in der Hoffnung auf das Reich
Gottes.**

Werde Mitglied!

Weitere Infos: www.resos.ch



25. November bis 10. Dezember
Aarau, Basel, Bern, Biel, Burgdorf, Chur, Langenthal,
Luzern, Klosters, Olten, Zürich

16 TAGE GEGEN GEWALT AN FRAUEN

Bild. Macht. Mensch: Rollensichten

Menschen- und Frauenrechtsorganisationen,
Fachstellen, Frauenhäuser, Selbstverteidigungsver-
eine und Opferhilfestellen treten gemeinsam an die
Öffentlichkeit. Sie machen auf das Thema Gewalt an
Frauen aufmerksam und zeigen auf, was dagegen
unternommen wird.

Der cfd koordiniert und finanziert die Kampagne „16 Tage gegen Gewalt an
Frauen“ seit 2008. Auch Ihre Spende ist wichtig! cfd – Die feministische Friedensor-
ganisation, Falkenhöheweg 8, Postfach, 3001 Bern, Spendenkonto: PC 30-7924-5

www.cfd-ch.org www.16tage.ch

Sonntag, 04. Dezember, 18.00 Uhr,
St. Anna-Kapelle, St. Annagasse 11, Zürich

Wer oder was ist Gott – und wenn ja, wozu?

Die Gottesfrage zwischen Gesellschaft und Kirche

Gottesbilder prägen die plurale Gesellschaft stärker, als den meisten bewusst ist.
Sie haben ethische und politische Auswirkungen und prägen das Zusammenleben
der Geschlechter und der Familien. Sie können Geborgenheit, Struktur, Sinn, Iden-
tität vermitteln, aber auch als Machtmittel genutzt werden. Ist eine Gesellschaft
ohne Gottesbild möglich und wünschbar? Welche und wie viele Gottesbilder er-
trägt eine Gesellschaft? Was bedeutet es, wenn der Glaube an Gott eine Option
unter vielen ist?

Referate von *Hans Joas* und *Georg Kohler*

Im Gespräch mit *Esther Straub* (Co-Präsidentin der *Neuen Wege*)
und *Jean-Daniel Strub*

Organisation: Stiftung der Evangelischen Gesellschaft des Kantons Zürich
www.stiftung-eg.ch

Samstag, 10. Dezember, ab 13.30 Uhr
stattkino baourbaki panorama, Löwenplatz 11, Luzern

Filmtage Luzern: Menschenrechte

- 13.30 Uhr Grusswort *Simon Marti*, Gründer von active Asyl,
Im Anschluss *Les Sauteurs* (Moritz Siebert, Estephan Wagner, Abou
Bakar Sidibé, DK 2016)
- 15.30 Uhr Podiumsdiskussion mit *Constantin Hurschka* und *Yemne Yohannes*,
moderiert von *Andreas Zumach*
- 16.45 Uhr *When two Worlds collide* (Heidi Brandenburg, Mathew Orzel, PE 2016)
- 18.45 Uhr Gespräch mit *Tobias Haller* und *Flurina Doppler*,
moderiert von *Daniel Puntas Bernet*
- 19.35 Uhr Apéro
- 20.30 Uhr Vorpremière: *Worlds Apart* (Christoforos Papakaliatis, GR 2016)

www.stattkino.ch